

HAUSHALT		2021
STELLUNGNAHME zu Antrag		142
KAL-Die Partei-Gemeinderatsfraktion	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
---	216	2810-410
---	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
---	Transferaufwendungen	
---		
---		
---		
---		
---		

**Mieterlass Majolika in Summe von 150.000 Euro**

Das Majolika Gelände wurde 2011 von der KVVH, einer Tochter der Stadt Karlsruhe, erworben und an die Majolika Manufaktur vermietet. Die KVVH GmbH als Vermieterin hat mit der Majolika als Mieterin im Zuge der Corona-Pandemie eine auf das Jahr 2020 befristete Mietkürzung um 2/7 der Netto-Monatsmiete vereinbart: Statt 8.500 Euro (vertraglich vereinbarte Netto-Monatsmiete) beträgt die monatliche Netto-Miete in 2020 nur ca. 6.100 Euro. Ein weiterer Mieterlass könnte nur durch die KVVH GmbH als Vermieterin beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschloss am 28. Juli 2020, die künstlerischen Arbeiten der Majolika zu unterstützen, jedoch nicht mehr wie zuletzt im Doppelhaushalt 2019/2020 mit 300.000 Euro jährlich, sondern im Haushaltsjahr 2021 nur noch mit einem Betrag von 150.000 Euro - dieser Betrag ist zudem mit einem Sperrvermerk versehen. Der Sperrvermerk kann aufgehoben werden, wenn ein schlüssiges, von der Stadt prüfbares Konzept für die Majolika vorliegt, aus dem hervorgeht, dass der Fortbestand mit dem Zuschuss von 150.000 Euro gewährleistet ist.

In den Beratungen des Gemeinderates wurde in den letzten Jahren immer wieder die Haltung vertreten, dass der jährliche Zuschuss für die Majolika deutlich reduziert werden müsse. Eine Erhöhung des Zuschusses um 150.000 Euro auf 300.000 Euro würde den Gemeinderatsbeschluss vom 28.Juli quasi zurücknehmen.

Die Verwaltung empfiehlt entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.Juli 2020 die Ablehnung des Antrages auf Erhöhung des Zuschusses.